



Das Klotzscher Heideblatt

UNABHÄNGIGE HEIMATZEITSCHRIFT

Mitglied im Klotzscher Verein e.V.

0,50 EURO

36. AUSGABE – IV. QUARTAL 2006

Klotzsche 2006 – Dresdens Tor zur Welt



ohne Kommentar

Foto: Fischer

Liebe Klotzscher,

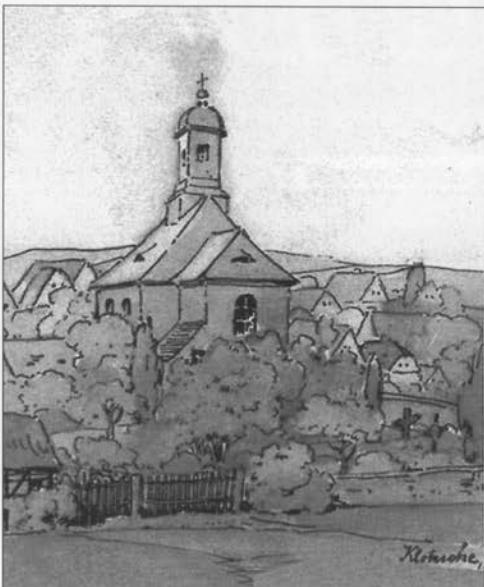
Es ist eine kleine Weihnachtspremiere. Während der Christvesper wird mit Christian Kollmar das erste Mal ein ehrenamtlicher Pfarrer auf der Kanzel der Alten Kirche in Klotzsche stehen. Dabei ist Pfarrer Kollmar vor allem den Besuchern dieser Kirche kein Unbekannter. Schon seit etwa fünf Jahren spielt der 35-jährige gelegentlich die Orgel und seit drei Jahren hat er auch Predigten

gehalten. In der Kirche wird an allen Ecken gespart. Deshalb wird das Ehrenamt immer wichtiger. Ehrenamtliche Prediger sind in Klotzsche schon lange kein ungewohntes Bild mehr. Einen theologisch komplett ausgebildeten und ordinierten Freizeit-Pfarrer – das gibt es jedoch noch nicht allzu oft. Am Reformationstag 2006 wurde Pfarrer Kollmar in der Christuskirche in sein Amt eingeführt.

Er ist der nunmehr zwölft Pfarrer in der jüngeren Klotzscher Kirchengeschichte. Im Mittelalter mussten sich die Klotzscher zum sonntäglichen Gottesdienst auf den Weg zur Dresdner Frauenkirche machen. 1321 wurde dem Ort ein eigener Pfarrer zugestanden. Mit der Einführung der Reformation 1539 ging die Eigenständigkeit aber wieder verloren. Die Klotzscher Gemeinde wurde von Wilschdorf aus betreut. Das änderte sich erst 1895, als nach der Gründung von Königswald die Bevölkerung immer mehr anwuchs. Erster Pfarrer war Albin Vogel, der von Wilschdorf nach Klotzsche kam. Er brachte den Neubau der Christuskirche auf den Weg. Die Kirche wurde vor nunmehr fast 100 Jahren, 1907 geweiht. Vogel folgte 1905 Ernst Köhler und 1921 Friedrich Prehn. Von 1928 an gab es zwei Pfarrstellen in Klotzsche. Prehn wechselte in das neue Pfarrhaus auf der damaligen Auenstraße, der heutigen Gertrud-Caspari-Straße. In der Hendrichstraße hingegen zog der damals 35-jährige Karl Oertel ein. Er blieb insgesamt 27 Jahre bis 1962 Pfarrer in Klotzsche. 1935 übersiedelte er an die Christuskirche, nachdem Prehn 1934 aus Klotzsche weggehen musste. Prehn, ein mutiger Mann, hatte sich mit einer Veröffentlichung bei den Nazis unbeliebt gemacht.

An die Christuskirche kamen nach Oertel noch die Pfarrer Andreas Lehmann (1963 bis 1970) und Alfred Pahner (1971 bis 1992). An der Alten Kirche waren Paul Forberg (1935 bis 1939), Erich Hühn (1939 bis 1951), Wilhelm Krille (1951 bis 1973) und Klaus Pöhlund (1976 bis 1998) die Nachfolger Oertels.

Im März wird es wegen der Kirchweihe der Christuskirche vor 100 Jahren eine Festwoche mit Festgottesdienst geben. Landesbischof Jochen Bohl hält die Predigt. In einer Ausstellung soll unter anderem an die Klotzscher Pfarrer erinnert werden.



Alte Kirche

Herrmann Tögel 1901 (Aquarell)

Seit 1995 ist Christine Reime Pfarrerin in Klotzsche. Von 1998 an muss sie den Dienst wieder allein versehen. Mit Christian Kollmar, im Hauptberuf Religionslehrer und Dozent, hat sie wieder eine Unterstützung. Etwa alle vier bis sechs Wochen will er künftig den Predigtspiel übernehmen. Als ordinierte Pfarrer darf er sowohl das Abendmahl spenden als auch taufen, trauen und beerdigen. Kollmar rechnet mit vielen Taufen. „Das Gemeindeleben in Klotzsche ist von vielen jungen Familien geprägt.“ Er selbst ist Vater einer vierjährigen Tochter. Mit seinen Predigten wolle er zeigen, wie das tägliche Leben im Lichte des Glaubens zu sehen ist, sagte Kollmar. Das Heideblatt wünscht segensreiches und erfolgreiches Wirken.

R. Hübner

PRAXIS-NEUERÖFFNUNG



DR. MED. HAGEN REHOR
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
- HAUSARZT -

Königsbrücker Landstraße 67
01109 Dresden
Telefon: 03 51 / 8 89 37 95
Telefax: 03 51 / 8 89 37 96

Sprechzeiten:
Mo - Fr 08.00 - 11.00 Uhr
Mo + Do 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

GANZHEITLICH ★ NATÜRLICH

Das Team der Königswaldapotheke wünscht allen Lesern des Heideblattes frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Königswald-Apotheke im Fontane-Center Dresden
Mo - Fr 8 - 20 Uhr Sa 8 - 13 Uhr

Apothekerin Antje Baumann Sagarder Weg 1, 01109 Dresden
Telefon 0351-890 10 16, Telefax 0351-890 10 17
koenigswald-apo@apokings.de www.apokings.de

GESUND

mit unseren

- Haarmineralstoff-Analysen
- Wasser-Analysen
- Boden-Analysen
- Darmsanierung
- Schüsslersalze
- Standelmann Produkte



Nesthäkchen

Baby-, Kindervarens Umstandsmode
Inhaberin: Martina Rau

Wir danken unserer werten Kundschaft für das Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Knirpsen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2007.

Boltenhagener Str. 44 · 01109 Dresden
Telefon 0351 / 8 88 14 94 · Fax 0351 / 8 88 14 96
Funk 0160 / 221843 · Email Nesthesiakchen-dd@t-online.de

Frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr

ARCHITEKTURBÜRO PLEIKIES

DIPL.-ING. (TU) ARCHITEKT
MICHAEL PLEIKIES
DIPL.-ING. (TU) ARCHITEKTIN
HEIDEMARIE PLEIKIES

ALTKLOTZSCHE 69 · 01109 DRESDEN
TELEFON 03 51-890 90 71 · TELEFAX 03 51-890 90 72





Die Allianz Vertretung ganz in Ihrer Nähe.

Mein Allianz Servicebüro ist eröffnet.
Jetzt können Sie mich also ganz schnell auch
persönlich sprechen, wenn Sie Fragen haben
oder Hilfe brauchen.
Besuchen Sie mich doch bald.

Hoffentlich Allianz.

Bürozeiten:
dienstags 8 Uhr bis 20 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung

Vermittlung durch: **Allianz Servicebüro
Andreas Lehmann**

Allianz Hauptvertretung im Technologie-Zentrum Dresden-Nord
Manfred-von-Ardenne-Ring 20/ Haus B
01099 Dresden-Nord

Telefon 0351 / 89 25-120 • Fax 0351 / 89 25-121 • Mobil 0172 / 37 77 322

E-Mail: lehmann.andreas@allianz.de
www.allianz-lehmann-dresden.de



Wer das Klotzscher Heideblatt finanziell unterstützen möchte:
unser Konto bei der
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank e.G.,
BLZ 850 900 00 · Konto-Nr. 2762 151 009

Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für das kommende Jahr 2007.

Ihr Team der **EICHEN-APOTHEKE**
Apothekerin Susanne Wolf
Königstraße 92 · 01109 Dresden
Telefon 03 51 - 888 99 40



Sanitätshaus in Klotzsche

Königstraße 60
01109 Dresden
Telefon: 0351/880 25 46

wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes
neues Jahr 2007.



Kerzen gestalten

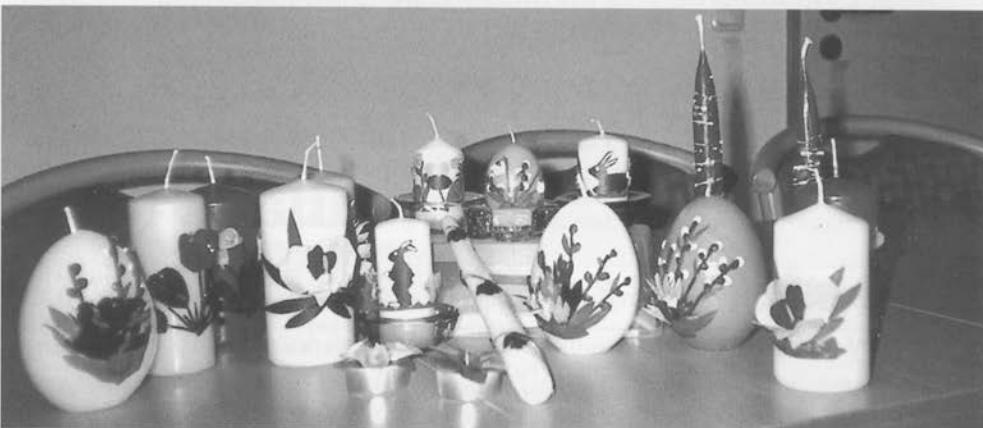
Als ich kürzlich eine Veranstaltung zum 800jährigen Bestehen von Dresden in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Dresden e.V. auf dem Sagarder Weg 5 besuchte, fiel mir der geschmackvolle Tischschmuck auf. Auf jedem Tisch standen in kleinen Kerzenhaltern mit Frühlingsblumen verzierte Kerzen. Meine erste Frage war, ob sich die Begegnungsstätte solch teuren Tischschmuck leisten kann. Voller Erstaunen hörte ich, dass diese Schmuckstücke von den Seniorinnen selbst gefertigt wurden. Nun neugierig geworden, ließ ich mir von 2 Damen den Werdegang einer solch schönen Kerze erklären. Zuerst werden mit Papier und Bleistift Schablonen hergestellt, die dann auf Wachsplatten gelegt mit einem spitzen Messer oder einer Schere ausgeschnitten werden. Vorsichtig kommen dann die kleinen Teilchen auf die Kerzen und werden angedrückt. Das ist schon alles.

Wirklich? „Ja so einfach geht das“, bestätigten mir Silvia Eichhorn und Elvira Günther, zwei ständige Besucherinnen des Zirkels „Kerzen gestalten“, der sich zweimal im Monat in der

Begegnungsstätte trifft und unter der Leitung von Frau Sieglinde Riemer wahre Kunstwerke „zaubert“. Die Form und die Farbe der Kerzen kann jeder selbst wählen. Dahingehend ist auch der Phantasie für die Gestaltung keine Grenze gesetzt. Wem das nicht liegt, der arbeitet genau nach Vorlage. So kann man ohne großen finanziellen Aufwand schöne Geschenke herstellen, die noch lange an einen besonderen Tag erinnern sollen. Selbstverständlich kann der Beschenkte die Kerzen abbrennen, meist sind sie jedoch dafür zu schade. Im Sommer stellen die Teilnehmerinnen des Zirkels 3-D-Karten her, weil das Wachs durch die Wärme an den Händen kleben bleibt.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt haben sollte kommen Sie einfach und schauen zu. Sie werden feststellen, dass das eine sehr schöne kreative Freizeitgestaltung ist und nicht nur Volkssolidaritätsmitglieder herzlich willkommen sind. Die Termine stehen in dem Monatsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität e. V. Dresden-Klotzsche.

Gitta Tausch



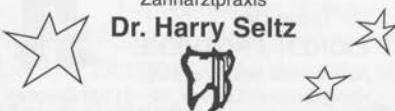
Allen meinen Kunden wünsche ich
eine frohe Weihnacht
und alles Gute im Jahr 2007

Nähstudio Geburtig

Königsbrücker Landstraße 90
(Geschäftscenter Deutsche Eiche)
Telefon / Fax 03 51 - 880 44 20
Montag – Donnerstag 9.00 bis 17.00 Uhr

Wir wünschen unseren Patienten
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2007

Zahnarztpraxis
Dr. Harry Seltz



Boltenhagener Platz 4A (hinter der Kirche)



Ich wünsche meinen Kunden und allen Lesern ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

DACHDECKERMEISTER THOMAS BECK



Heinrich-Tessenow-Weg 43
01109 Dresden

Telefon 0351 / 889 20 665
Telefax 0351 / 889 20 666

E-Mail: BeckDach@aol.com
<http://www.BeckDach.de>

Bücherwurm
Buchhandlung & Schreibwaren

Inh. Uta Nowak

Karl-Marx-Straße 16 Tel.: 0351 / 889 38 61
01109 Dresden Fax: 0351 / 889 38 63

Unser Angebot:

- Kinderbücher • Romane • Sachbücher • Ratgeber
- Bestellservice • Reiseliteratur • Landkarten • Kalender
- Schreibwaren

Ich wünsche allen Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2007.

funtastisch & contactline

HAHMANN Optik

IST ZEISS RELAXED



VISION CENTER



Zeiss Zweitbrillenaktion 2006

Egal ob Gleitsicht,
Einstärken oder Sonnengläser
– 2 Gläser bekommen
1 Glas bezahlt

Wir wünschen

Ihnen
und Ihrer Familie
eine schöne
Adventszeit
und ein frohes Fest !

WIR SIND DIE MEISTER
HAHMANN Optik

Langebrück, Dresdner Str. 7, 03 52 01 / 703 50
DD-Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 66, 8900912

Unserer treuen Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2007.

Ihre Bäckerei Zscheile
Boltenhagener Str. 89, 01109 Dresden
Prießnitzstr. 47, 01099 Dresden

Unseren verehrten Kunden sagen wir Dank und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2007.

ALTKLOTZSCHER GETRÄNKEMARKT

Monika und Dirk Eppendorfer
Altklotzsche 57
01109 Dresden



○ Warum es am Heiligen Abend manchmal schneit

Es sollte mal wieder ein sehr anstrengender Tag für den Weihnachtsmann werden. „Morgen ist Heilig Abend und ich muss noch fünfzehn Säcke mit Geschenken füllen“ brummelte er in seinen Bart. „Ich bin froh, dass die Engelein meine Rentiere vor den Schlitten spannen, sonst würde ich es wirklich nicht schaffen“ ächzte er, und vertilgte erst einmal sein Weihnachtsfrühstück: Ein großes Stück Lebkuchen und einen kräftigen Schluck Punsch. Danach packte er die vielen, vielen Geschenke ein. Jedesmal, wenn eines fertig war, hakte er es sorgfältig mit seinem goldenen Stift in der Wunschliste ab, damit er keines vergaß. So beschäftigt war er, dass er nicht einmal bemerkte, wie ihn der kleine weiße Schneemann von draußen durch das Fenster beobachtete. „Ach, wie gerne wäre ich doch auch einmal der Weihnachtsmann, und könnte alle Kinder glücklich machen“ seufzte der kleine Schneemann. „Das ist mein größter Wunsch. Aber der wird bestimmt nie in Erfüllung gehen“ flüsterte er traurig. Als die Sonne unterging, war der Weihnachtsmann endlich fertig. „So, dass wäre geschafft. Nun muss ich nur noch die Geschenke verteilen. Aber vor der langen Reise werde ich mir nochmal einen kleinen Punsch genehmigen“. Aber, oh je! Was geschah?! Er schlief augenblicklich in seinem Sessel ein! Der kleine Schneemann sah dies von draußen. Aufgereggt rief er: „Weihnachtsmann, du musst aufwachen! Sonst bekommen die Kinder keine Geschenke!“ Aber der Weihnachtsmann hörte den Schneemann nicht, er schnarchte viel zu laut. „Was soll ich denn nur tun?“ sagte der Schneemann verzweifelt. „Er wird ja gar nicht wach!“ Da hat der kleine Schneemann plötzlich eine wunderbare Idee: Er würde selbst die Geschenke zu den Kindern bringen! Ja, und dann könnte der Weihnachtsmann in Ruhe

weiterschlafen. „Juhu!“ jauchzte der kleine weiße Schneemann. „Jetzt geht endlich mein größter Wunsch in Erfüllung!“ Leise schlich er also ins Haus, damit er den Weihnachtsmann nicht weckte, und nahm den schweren roten Mantel vom Kleiderhaken. Dann zog er sich die großen Stiefel an und setzte sich die warme Mütze auf. „Oh, ist das toll!“ lachte der kleine Schneemann. Er tanzte vor Freude ein wenig durch die Stube. Dabei wurde es ihm sehr warm. Ja ihm wurde sogar so warm, dass er zu schmelzen begann ohne es zu merken. Der Boden war schon ganz nass, und die Socken vom Weihnachtsmann blieben auch nicht verschont. Plötzlich erwachte der Weihnachtsmann weil er kalte Füße bekam. „Ja was ist denn hier los?“ wunderte er sich. Da erzählte der kleine Schneemann ihm die ganze Geschichte vom Wunsch, vom Einschlafen und von seiner wunderbaren Idee. Der Weihnachtsmann schüttelte nachdenklich den Kopf und sagte schließlich: „Lieber kleiner Schneemann, du bist wirklich ein wahrer Freund. Und wenn es dein Herzenswunsch ist, alle Kinder glücklich zu machen, dann komm! Wir setzen uns auf den Schlitten und bringen den Menschen gemeinsam die Geschenke“. Das war der schönste Heilige Abend den der kleine Schneemann je erlebt hatte. Wenn es also am Heiligen Abend schneit, dann wissen wir, dass der Weihnachtsmann und der kleine Schneemann wieder zusammen unterwegs sind. Bei dem Fahrtwind verliert der kleine Schneemann nämlich immer ein paar Flocken, die dann als Schnee zur Erde fallen.

Verfasser unbekannt



Ferienwohnung

zu vermieten

Familie Ludwig

Telefon

0351 - 880 00 24

www.FEWODD.de

Ihre Dienstleistung „PUR“
wünscht Ihnen ein frohes Fest
und viel Glück im Jahr 2007



01109 Dresden ★
Karl-Marx-Straße 6
Telefon 03 51 - 880 01 87



KONDITOREI
Bäckerei
DONATH
CAFÉ
KÖNIGSWALD
Königsbrücker Landstraße 69
01109 Dresden
Telefon 0351 - 880 58 81
Telefax 0351 - 890 25 26

Zum Weihnachtsfest wünschen
wir unserer
Kundschaft frohe
und besinnliche
Stunden und
alles Gute im ★
neuen Jahr.

Zeiss zeichnet Hahmann Optik aus

Langebrück:

Hahmann Optik wurde von der Firma Zeiss Aalen als „Relaxed vision center“ ausgezeichnet. Nach Firmenangaben der Firma Zeiss erfüllen nur 700 von 10000 Augenoptikern in Deutschland die Anforderungen dieser Zertifizierung.



„Hohes fachliches und technisches Wissen und Können, gepaart mit einer technischen Geschäftsausstattung auf höchstem Niveau“ ist laut Zeiss Voraussetzung, Relaxe Vision center zu werden.

Was bringt dies dem Endverbraucher direkt als Vorteil?

Höchste Sehanforderungen im täglichen Leben, am Arbeitsplatz und in der Freizeit verlangen nach optimalen Sehlösungen. Das menschliche Auge besitzt von Natur aus zwar ein ausgeklügeltes System an Ausgleichsmechanismen, aber jede Ausgleichsreaktion verbraucht ganz direkt Konzentrationskraft – Sehstress und verminderde Leistungsfähigkeit sind die Folge.

Je komplexer die Korrektion, wie bei der Anpassung von Gleitsichtgläsern, desto wichtiger ist die Maßgenauigkeit der Anpassung. „Dies ist eben auch der kleine Unterschied“, meint Marita Koch, Augenoptikermeisterin in Langebrück. „Bei uns funktionieren Gleitsicht-

brillen mit der neuen Technik perfekt – es gibt keine unüberbrückbaren Eingewöhnungsprobleme für unsere Kunden“.

Mit dem Relaxe Vision Terminal werden die Augen umfassend vermessen. 2500 Referenzpunkte liefern ein exaktes Bild des Auges. Die mit einer Kamera erfassten Daten stellen einen Bedarfsplan für das entsprechende Brillenglas auf und können bei dessen Herstellung berücksichtigt werden. Jedes Auge erhält „sein“ individuelles Brillenglas.

Mittels eines Programms zur Glasberechnung kann Dicke, Gewicht und Aussehen der zu fertigenden Gläser bzw. der neuen Brille im Vor- aus berechnet und dargestellt werden.

Daneben bietet die Fassungs- und Glasberatung am PC tolle Möglichkeiten das Aussehen der neuen Brille bereits beim Kauf zu optimieren und die neue Korrektion bereits beim Aussuchen mit allem Drum und Dran quasi virtuell aufzusetzen.

So entstehen Schmuckstücke vor Augen die nicht unbezahlbar sind – Ihnen aber unbefriedigte Dienste leisten werden.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Nähere Informationen auch im Internet unter www.Hahmann-optik-art.de

Hahmann Optik GmbH, Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück, 03520170350

Hahmann Optik GmbH, Königsbrücker Landstr.66, 01109 DD., 03518900912

Hahmann Optik GmbH, Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz, 03595544671



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**



wünscht Familie Zichner
vom Anno Domini



Klotzscher Hauptstraße, 01109 Dresden
Telefon: 0351-880 45 70

★ Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr ★
wünscht allen Kunden das
★ ELEKTROHAUS PLUM ! ★

ELEKTROHAUS
PLUM
KÜCHENSTUDIO

Königsbrücker Landstraße 52
01109 Dresden
Telefon 03 51 - 880 44 98
Telefax 03 51 - 890 10 39

Zum Jahresende wünschen wir
unserer lieben Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück für das Jahr 2007.



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.
Ihre Lotto-Toto Annahme
★ Kornelia Baltuttis ★



DER ORT KLOTZSCHE

Die katholischen Erfinder der „Weihnachtskrippe“ im protestantischen Klotzsche

Für diesen Beitrag gehe ich in der Geschichte weit zurück. Bis 1321 nämlich mussten die Klotzscher, das ist urkundlich belegt, zum Sonntagsgottesdienst in die Liebfrauenkirche laufen, welche damals außerhalb der Stadtmauern Dresdens lag. (Heute ist es die wiedererstandene Frauenkirche). Der Weg war weit und sehr sandig, so wird berichtet.

Dann bekam Klotzsche ein eigenes Kirchlein, aber mit der Reformation und deren Einführung unter Herzog Heinrich 1539 hörte jegliches katholische Leben im Raum Dresden auf. Bis 1712 war es der Bevölkerung bei Strafe von 10 Talern sogar verboten, einen Katholiken in Arbeit oder Miete zu nehmen.

1921 setzen wir fort. Der päpstliche Nuntius (ein Titel) Pacelli, später Papst XII., errichtet das Bistum Meißen neu, genug Katholiken sind im Land. Sofort wird ein „Katholischer Verein zu Klotzsche“ gegründet. Ein Mitglied ist der Besitzer des Kurhauses, Herr Roick. Er lässt neben der Empore des Kurhauses einen kleinen Raum herrichten für Gottesdienste. Laut Chronik der Pfarrei roch es sehr nach Kneipe und die Sauberkeit ließ zu wünschen übrig. Dennoch ging es bis zum 20. November 1927.

Niederländische Oberschwestern (Nonnen) gründeten 1927 eine Niederlassung im Haus Königsbrücker Landstraße 26, dort fand nun ab dem 27.11. täglich ein Gottesdienst statt. Es war den Schwestern aber zu laut (damals schon!) und sie zogen 1928 in die Villa Odin, Richard-Wagner-Straße 19, heute Darwinstr. 19. Mit einem runden Anbau als Altarraum war die neue Kapelle später doch zu eng für die vielen Katholiken, so halfen sich die Hellerauer mit einer Kapelle in einem Raum der damaligen Bildungsanstalt.

Wieder ein Umzug, diesmal in die Villa Harzer, Goethestraße 17 (Wann wird dort endlich saniert?) der Fabrikant Harzer (Besitzer einer Baumwollplantage in Mexiko) stellte viele Räume im Erdgeschoss zur Verfügung, die Herren Kant und Vogt aus den Hellerauer Werkstätten besorgten den Umbau. Das führte zur offiziellen Gründung der Pfarrei, damals 1938 noch Vikarie genannt. Also hatte Klotzsche endlich eigene Pfarrer, bisher waren sie „ausgeborgt“ worden.

1945 – es folgten Jahre großer Veränderungen. Die geplante Kirche mit Turm auf dem Gelände des heutigen St. Marienkrankenhauses entstand nur auf dem Papier, statt dessen musste die Gemeinde aus der Harzer Villa heraus, der Staat hatte das Haus konfisziert. Rettung 1947, die Ordensschwestern zogen sich zurück, sie kamen mit den Machtverhältnissen nicht zurecht. Dafür kamen aus Schlesien Franziskaner, der Orden der Minderen Brüder. Und sie bauten die Gemeinde nun im Haus Darwinstraße 19 segensreich auf, fast dreißig Jahre lang waren in Klotzsche die braunen Kutten zu sehen.

Die Franziskaner-Mönche sind die Erfinder der Weihnachtskrippe! Im 13. Jahrhundert gestaltete man erstmals die Geburt Jesu auf diese Weise nach, der Brauch verbreitete sich schnell. So musste auch die Klotzscher Kapelle eine Krippe bekommen. Ein sudetendeutscher Künstler schnitzte 1949 die wohl größte und zugleich kleinste Krippe unseres Heimatortes. Groß, weil die Figuren fast lebensgroß sind; klein, weil das Geld nur für wenige Figuren, nämlich Maria, Josef, das Christkind im Stroh, ein Hirte, zwei Schafe und einen Hund reichte.

Jedes Jahr wird sie liebevoll aufgebaut. Auch wenn wir jetzt im Jahre 2006 keinen katholischen Pfarrer mehr haben, die Krippe können sie in der Weihnachtszeit gern bewundern.

Franz-Josef Fischer



Unseren werten Kunden wünschen wir

☆ frohe Weihnachtstage
und alles Gute für's neue Jahr. ☆

In freundlicher Verbundenheit

☆ **Bäckerei F. Winkler** ☆

Klotzsche · Am Königswaldplatz

*Wir wünschen unseren Patienten
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2007*

Ihre Arztpraxis

Frau Dipl.-med. Renate Damaschke
Goethestraße 24

Informationen zum Bau des Klotzscher Rathauses, der vor 100 Jahren begann

Am Sonnabend, den 3. November des Jahres 1906 gibt die in Klotzsche erscheinende „Dresdner Heide-Zeitung“ Nr. 88 in einer Bekanntmachung des Gemeinderates der lesenden Bevölkerung zur Kenntnis, dass „am selbigen Tage, nachmittags ½ 4 Uhr die Grundsteinlegung für das neue Gemeindeamtshaus an der Gartenstraße (heute Kieler Straße 52) erfolgen soll und es wird die geehrte Bewohnerschaft hierdurch ergebenst eingeladen“, heißt es. Klotzsche, am 1. November 1906, „Der Gemeinderat, Müller Gemeindevorstand“ unterzeichnet. Der am Bau verantwortliche Architekt war Gustav Rudolph aus Dresden, Wintergartenstraße 21. Er erstellte auch die Zeichnung vom Ortswappen mit dem Klotzscher Baum und eine Zeichnung mit dem sächsischen Staatswappen mit einem Band darunter, auf dem die Angaben „Erbaut 1906–07“ zu lesen sind. Diese Wappen prangten bis zu einer äußerlichen Renovierung in den 1960er Jahren, bei denen sie entfernt wurden, an den Giebelseiten des Klotzscher Rathauses. Am 7. Dezember 1906 gibt er einen Entwurf zur Wetterfahne ab, die heute noch den Dachreiter krönt, aber leider ohne eine Erklärung des Motivs. So bleibt es auch jetzt noch immer ein Rätsel für den Betrachter, was der Mann mit dem Hund da oben auf dem Dach des Klotzscher Rathauses für eine Bedeutung hat.

Die Planungen zum Bau des neuen Rathauses reichten mehrere Jahre zurück und waren unter der Klotzscher Bevölkerung heiß umstritten. Die bis dahin sich im Dorf Altklotzsche befindlichen Gemeindeämter wollten die Bauern nicht verlegt wissen, nahm man ihnen doch schon vorher das Kaiserliche Postamt, das vom Schänkhübel nach Königswald in die Königsbrücker Straße 79 verlegt wurde. Die einflussreichen Bewohner von Königswald verlangten nun auch noch die Errichtung des neuen Rathauses unmittelbar in ihrem Wohngebiet. Deshalb reichten die Dorfbewohner Petitionen und Beschwerdeschreiben an den Gemeinderat zu Klotzsche, in mehrfacher Ausfertigung ein, jeweils mit zahlreichen Unterschriften der Beschwerde führenden Einwohner unterzeichnet. Hier ein Beispiel:

An den geehrten Gemeinderat zu Klotzsche

Wie uns bekannt geworden, verlangt eine winzige Minderheit der hiesigen Bevölkerung, dass das Gemeinde-Amt nach Königswald verlegt werde, welches Verlangen in weiten Kreisen des ganzen Ortes gerechte Erbitterung und große Erregung hervorgerufen hat, umso mehr, da erst vor kurzem das seit einer Reihe von Jahren hier befindliche Postamt uns durch spitzfindige Agitation entrissen wurde. Das Letzte, was wir noch hier haben, das Gemeindeamt, soll uns nun durch gleiche Machenschaften entrissen werden. In Erwägung, dass das alte Dorf mit seinen blühenden Ortsteilen Alberthöhe und Schänkhübel zur Zeit schon 2/3 der Gesamtbevölkerung darstellt, und daher ein unanfechtbares Anrecht besitzt, das Gemeindeamt in seiner Mitte zu behalten und in weiterer Erwägung, des erst vor zwei Jahren infolge engstirigen Gemeinderatsbeschlusses ein Teil der Ruschewiesen nur zu dem Zweck angekauft wurde, dortselbst, also im genauen Centrum des ganzen Ortes das Gemeindeamt zu errichten, so bitten die Unterzeichneten höflichst und dringend, der Gemeinderat wolle die Wünsche der gewaltigen Mehrheit der Gemeinde berücksichtigen und beschließen, dass das zu verlegende Gemeindeamt, was von der Oberbehörde der unzureichenden Räume wegen gewünscht wird, auf keinen Fall in Königswald, sondern einzig und allein in der Mitte des Ortes, der Hauptstraße, errichtet werde. In der Erwartung, dass unsere ermächtigten Vertreter unseren gerechten Wünschen in ganz energetischer Weise Geltung verschaffen, zeichnen mit aller Hochachtung.

(Es folgen ca. 600 Unterschriften)

Abschrift im Stadtarchiv am Mittwoch, 22. März 2006

S. Bannack



Rathaus kurz nach der Einweihung, Foto: Sammlung Bannack

Kennen Sie den...?

Wer hat nur den seltsamen Spruch geprägt: „Der Mörder ist immer der Gärther“? Klotzsches bester Gärtner ist der Friedhofsverwalter Johannes Lehmann, und der hat wahrlich nichts mit Krimis zu tun!

Herr Lehmann wurde 1951 in Radeberg geboren und erlernte den Beruf des Zierpfanzengärtners. 1978 war sein wichtigstes Jahr im Lebenslauf. Er heiratete und begann gleichzeitig seine Arbeit als Friedhofsverwalter des Alten und Neuen Friedhofs Klotzsche. Seine drei Kinder sind groß und außer Haus, natürlich besuchten sie eine Klotzscher Schule. Bald dreißig Jahre hält Herr Lehmann unsere Friedhöfe in Ordnung, seine Chefs, die Pfarrer Pahner, Pöhland und jetzt Frau Pfarrein Reime waren und sind mit seiner fleißigen Arbeit sehr zufrieden. Die Personaldecke ist nicht groß, Sommer wie Winter hebt er seit vielen Jahren, mit einem Gehilfen, die 1,60 m tiefen Gräber aus. Bei Frost muss dann auch ein Brikettkreuz herhalten, um den Boden aufzutauen. (Daher der Qualm, der manchmal über den Friedhof zieht . . .)

Ein einziges Mal qualmte es anders. Das war auch sein stressigster Tag: drei Beerdigungen hintereinander! Dreimal eine halbe Stunde war eingeplant, der katholischen und evangelischen Beerdigung reichte die Zeit auch, nicht aber dem Erzpriester Dawydoff, er wetterte und brauchte viel länger. Herrn Lehmann gefiel es dennoch, zum ersten Mal doch es nach Weihrauch in der kleinen, viel zu engen Friedhofskapelle! (Eine größere war in der Mitte des Friedhofs geplant, aber nie verwirklicht worden).

Unser Friedhofsverwalter hat noch eine andere starke Seite: sein Hobby! Er sammelt Schienenstücke!

1995 konnten wir eine Ausstellung von ihm im Radeberger Schloss Klippenstein bewundern. Herr Lehmann führt eine qualitativ hochwertige Streckenchronik der Strecke Dresden/Neustadt-Arnsdorf. Was es nicht alles gibt! Das Heideblatt wünscht ihm noch viel Kraft und Gesundheit bei Hobby und Arbeit, seiner Frau außerdem Verständnis für volle Schränke mit Schienen und Eisenbahnmaterial.

Franz-Josef Fischer

Die alte Dorfkirche von Altklotzsche

„In dem abgebrannten Dorfe sahen wir nichts als rauchende Überreste von Bauernhütten, zwischen denen einzelne unglückliche Bauern umherirrten oder in dem glühenden Schuttewühlten. Von der Dorfkirche standen nur noch die äußeren, völlig ausgebrannten Mauern. Der Turm nebst den Glocken sowie das Dach, waren in das Innere hinabgestürzt.“ Diese Worte schrieb der bekannte Dresdner Volks- und Jugendschriftsteller Gustav Nieritz, der noch lange unter dem Eindruck der Klotzscher Feuersbrunst vom 30. Oktober 1802 stand, deren Folgen er als Kind gesehen hatte. Erst rund zehn Jahre später wurde neben den Bauernhäusern von Altklotzsche auch die Dorfkirche wieder neu erbaut und am 30. Oktober 1811 geweiht. Welches Aussehen die abgebrannte Kirche einst hatte, ist leider nicht überliefert. Sie war ja auch schon einmal einem Feuer zum Opfer gefallen, das im Oktober 1729 wütete. Der Bau ihrer Vorgängerin war am 19. September 1321 vom Meißner Bischof genehmigt worden. Klotzsche hatte, zwar bereits eine kleine Kapelle im Oberdorf und einen Messner dazu. Zu besonderen kirchlichen Feiern mussten die Dorfbewohner aber nach dem entfernten Dresden in die Frauenkirche pilgern, was aus verschiedenen Gründen nicht ungefährlich war. Die Bevölkerung war zu dieser Zeit noch katholischen Glaubens. Demzufolge kann angenommen werden, dass die erste Kirche von Altklotzsche ein ähnliches Aussehen hatte, wie bei katholischen Kirchen der Frühzeit üblich, also mit spitzen Dach und, wenn überhaupt, auch mit spitzem Turm.

Der Guss der neuen Glocken war 1811 vermutlich fehlerhaft verlaufen, denn sie zersprangen kurz nach der Weihe der neu erbauten Kirche. Wie es auch in der Gegenwart noch so ist, hatte die Kirchengemeinde auch damals zu wenig Geld, um neue Glocken in Auftrag zu geben. So mussten sich die Altklotzscher bis zum Jahre 1834 gedulden, bevor wieder der liebliche Klang neuer Glocken über dem Dorf erschallen konnte. Im Inneren der „Alten Kirche“, denn auch ein besonderer Name für sie, ist weder überliefert und auch jetzt nicht bekannt, gibt es einige

Salon Schneider

Inh. Ute Däbritz

Unseren treuen Kunden danken wir für das entgegebrachte Vertrauen und wünschen auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2007.



Königsbrücker Landstr. 66 · 01109 Dresden · Telefon (0351) 880 4057

**Ein friedliches
und besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das Jahr 2007
wünscht Ihnen Ihr Team der**



HEIDE POTHEKE

★ Aktiv für Ihre Gesundheit

Apotheker Andrea Rehor

Königsbrücker Landstraße 67 · 01109 Dresden

free call 0800 / 880 50 94

Besonderheiten zu erwähnen. So sind beim Brand von 1802 drei hölzerne Heiligenfiguren gerettet worden, die als Reste eines Altars aus der Zeit zwischen 1480 und 1510 gelten und die noch in der Gegenwart die Besucher erfreuen. Der Kunsthistoriker Cornelius Gurlitt beschreibt die Figuren 1904 folgendermaßen: „Ein Bischoff, in Holz geschnitzt, 95 cm hoch, ohne Bemalung, bartlos, auf dem Kopfe die Mütze, die rechte Hand hält ein Buch; in langem faltigen Gewand. Das Gesicht, der linke Arm, die rechte Hand und die Füße mit dem Untersatz sind stark wurmig und zerstört. Ein Bischoff, in Holz geschnitzt, 93 cm hoch, ohne Bemalung, das Gesicht wird durch Vollbart umrahmt, auf dem Kopfe die Mütze, das lange faltige Gewand lässt einen Teil der Beinkleider, die in die Schuhe gezogen sind, noch frei. Beide Arme fehlen, Kopf und Füße beschädigt.“

Weibliche Figur, in Holz geschnitzt, 94 cm hoch, Reste von Bemalung am Oberkörper noch erkennbar. Der Kopf ist durch eine Haube bedeckt, das Haar fällt beiderseitig daraus hervor über die Schulter, um den Hals eine Kette. Ein langes faltiges Gewand bedeckt den Körper, dessen Bewegung nach der rechten Seite durch das vorgestellte Bein ausgesprochen ist. Arme abgeschlagen, Gesicht und Untersatz beschädigt.“

Als Kirchengeräte werden genannt: ein silberner, vergolder Abendmahlkelch aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, eine Abendmahlkanne aus Zinn aus dem Jahre 1743, ein Kruzifix von 32 cm Höhe mit einer Jesusfigur aus Alabaster aus der Zeit vor 1800, fast identisch mit einem Exemplar in der Pastor Roller-Kirche zu Lausa (Weixdorf), sowie ein Klingelbeutel aus dem Jahre 1801. Das ganze Kirchlein war auch schon 1904 nach Gurlitts Worten „nicht ohne malerischen Reiz“. So galt und gilt das Ensemble der Kirche mit dem alten ehemaligen Pfarrhaus und dem kleinen Spritzenhaus rechts und dem alten Schulhaus von 1840 im Hintergrund, in der Vergangenheit und auch heute noch bei Malern und Fotografen als beliebtes Motiv. Warum aber steht die Klotzscher Dorfkirche gerade dort, wo sie steht? Zum einen beginnt an dieser Stelle der uralte Kirchsteig, der Weg

der Dorfbewohner von Klotzsche über den gefährlichen Heller zur Frauenkirche in Dresden. Zum anderen war in Orten, in denen es kein Rittergut gab, und Klotzsche gehörte dazu, die Gründung der kirchlichen Lehen anscheinend von den Bauern selbst erfolgt. Darauf weisen auch die außerordentlich zerstreuten und zerstückelten Pfarrfelder von Klotzsche hin. Das Stück, auf dem die Kirche steht, war für landwirtschaftliche Zwecke vermutlich auch leicht entbehrlich, so dass es dort zur Errichtung der Kirche kam.

S. Bannack



Kohlezeichnung
Dr. Werner Scheibe, Hamburg

Diplom-Kaufmann

Dr. Thomas Atkins

Steuerberater

Königsbrücker Landstraße 288 • 01108 Dresden

Telefon: 0351 / 88517-0

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Einkommen-, Lohn- und Erbschaftssteuer
- Buchführung und Lohnbuchhaltung (auf Wunsch auch beim Mandanten möglich)
- Beratung von Freiberuflern, Unternehmen sowie Handwerker Kooperationen
- steuerliche Umwandlung (z.B. Einzelunternehmen in GmbH)

Wir wünschen unseren Patienten eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2007

Ihre Praxis für Physiotherapie
Kerstin Pfeiffer & Ilka Hahn



Praxis für Physiotherapie
Königsbrücker Landstraße 66 b
01109 Dresden
Telefon 0351 / 8 90 35 11

Frohe Weihnachten und alles Gute
für 2007 wünschen Ihnen

Dr. Anita Wilhelm & Gisela Raschke

Zahnarztpraxis

Königsbrücker Landstr. 68, 01109 Dresden
Telefon 0351- 880 41 90
www.zahnarzt-dresden-klotzsche.de

Weihnachtsmarkt 82. Mittelschule

Unsere wohl beliebteste Klotzscher Schule, die 82. Mittelschule „Am Flughafen“, kommt immer wieder in die Schlagzeilen. Leider in letzter Zeit auch negativ: es fehlen die Kinder!

Darüber können auch die vielen Klassentreffen Ehemaliger an den Wochenenden nicht hinweg täuschen. Es meldeten sich im vergangenen Jahr nur 28 Kinder für die 5. Klasse an, da sagten die Verantwortlichen, eine einzelne Klasse wird nicht gestattet. Wie es im nächsten Jahr weitergeht, das können nur Klotzscher Eltern beeinflussen: mindestens 45 Anmeldungen sind nötig! Das müsste doch möglich sein! Wir sind Dresdens Stadtteil mit dem meisten Kinderzuwachs. (Allerdings auch mit dem höchsten Anteil Gymnasiasten, 60%, da liegen wir vor Plauen und Blasewitz).

Die Schule selbst gibt sich große Mühe eine attraktive Mittelschule zu sein. Am 5. Oktober 2006 überzeugten sich einige Klotzscher von einer weiteren Verbesserung. Die Räume der alten Hausmeisterwohnung wurden in Eigenregie umgestaltet für Ganztagsangebote. Diese sind an bisher drei Wochentagen sehr vielfältig, von textil Gestalten über Sportangebote bis zum Tanzen und Musizieren. Die neuen Räume, freundlich hell gemalt, begeistern auch die Grundschüler von nebenan. Wer sich gern davon überzeugen möchte, dem seien zwei Termine hier genannt. Einmal der Tag der offenen Tür am 13. Januar 2007. Zum anderen, wie es die Überschrift verrät, ein Weihnachtsmarkt alljährlich am letzten Freitag im November, diesmal am 01. Dezember 2006.

Seien Sie herzlich eingeladen zum Elterncafé zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Franz-Josef Fischer, ehemaliger Schüler und später Lehrer dieser altehrwürdigen Schule

Schreibwaren lange

Unseren verehrten Kunden wünschen wir ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.
Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue.

Ihre Monika und Peter Lange sowie alle Mitarbeiter

Bürobedarf / Schreibwaren M. Lange

Königsbrücker Landstraße 83

01109 Dresden-Klotzsche

Tel. 0351 / 88857-0 Fax -17

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 18.30 Uhr, Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

Alle Adventssonntage 9.00 – 14.00 Uhr

Heiliger Abend 8.00 – 12.00 Uhr, Silvester 8.00 – 12.00 Uhr

An Weihnachten denken – mit Liebe schenken !

Riesenauswahl an

Pullovers, Hosen von Toni Dress und MAC, Blusen, 2-Teiler, Winterjacken, Festmode von namhaften Firmen.

Im Angebot für Sie – immer reduzierte Einzelteile

außerdem Geschenkgutscheine für jeden Anlass und Änderungsschneiderei

1995 – Belinda Mode – 2006

Ihr Fachgeschäft für Damenmode

Zur Neuen Brücke 10, 01109 Dresden

Telefon 03 51 - 795 94 69

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Dresdner Str. 58, 01689 Weinböhla

Telefon 03 52 43 - 360 25



Unseren Kunden wünschen wir eine schone Adventszeit, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr !



Galerie
Sillack
Firma
gegr. 1978
Galerie seit 1988

Wir wünschen unseren
Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und für
das neue Jahr alles Gute.

Galerie Sillack

Königsbrücker Landstraße 63 · 01109 Dresden
Tel. 0351 - 8804001 · 0171 - 8285605 · Fax 0351 - 8801379



FENSTER ■ TÜREN
MONTAGEBETRIEB
STEFAN BAETKE

wünscht den Lesern des
Klotzscher Heideblattes
frohe und besinnliche
Stunden zum Fest
und
ein friedliches neues Jahr.

01109 Dresden ■ Altklotzsche 80 ■ Tel./ Fax (0351) 8902080 / 8902093
e-mail bst.baetke@t-online.de

InnBlickpunkt

Liebe Patienten,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir nach über 33jähriger ärztlicher Tätigkeit in Dresden-Klotzsche, am 02. Januar 2007 unsere Praxis an

Frau Dr. Silke Müller und Herrn Dr. Norbert Missel
übergeben.

Wir danken Ihnen für Ihre jahrelange Treue und hoffen, dass Sie das uns entgegen gebrachte Vertrauen an unsere Nachfolger übertragen.

Unsere bewährten Praxismitarbeiter bleiben Ihnen erhalten.

Auch in Zukunft werden Ihnen damit bekannte Gesichter begegnen, wenn Sie unsere Nachfolger aufsuchen, um bei ihnen ärztlichen Rat einzuholen.

Nochmals vielen Dank für das uns in all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute für Ihr weiteres Leben.

Dr. Helga Menzel und SR Gert Menzel

Liebe Sportfreunde



Wir sprechen Euch als ehemalige Turner und Turnerinnen um Eure Mithilfe an.

Es ist an der Zeit, von dem Sportverein (ehemals Motor Klotzsche) eine Chronik zu erstellen.

Wir möchten Euch bitten, uns mit Bildmaterial aus der damaligen Zeit (von 1954 – 1989) zu helfen.

Euer Bildmaterial bekommt Ihr nach Sichtung, selbstverständlich unbeschädigt wieder zurück.

Schicken könnt Ihr es an folgende Kontaktadressen:

Irmela Wohlebe (ehemals Barby)

**Am Steinacker 39
01109 Dresden**

Telefon: 0351- 880 13 19

Joachim Peter Kahle

**Königsbrücker Landstraße 57
01109 Dresden**

Telefon: 0351- 880 44 75

Wir freuen uns auf eine baldige Zusendung und bedanken uns für Eure Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Irmela und Peter

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
in Gesundheit und Frieden
mit allen guten Wünschen
für das Jahr 2007
vom Praxisteam der Zahnarztpraxis*

DS Karin Nowak und Dr. Lutz Haney

Markt 11 · 01109 Dresden-Hellerau
Telefon 0351 - 880 53 30

*Frohe Weihnachtsfeiertage und
alles Gute im Jahr 2007 wünscht die*



**Henke
Druckerei**

Beratung · Gestaltung
Satz und Druck · Weiterverarbeitung

Flurstraße 2 · 01109 Dresden
Telefon 0351-884660 · Telefax 0351-8846622
druck.henke@yahoo.de · www.henke-druckerei-dresden.de

DAS ORTSAMT INFORMIERT

1. Das Ortsamt Klotzsche informiert über die Anliegerpflicht zum Winterdienst

Die Landeshauptstadt Dresden überträgt auf der Grundlage der Satzung vom 7. Dezember 2001 über die Anliegerpflicht für den Winterdienst den Anliegern die Verpflichtung zur Durchführung des Winterdienstes. Flächen, auf denen Winterdienst durchzuführen ist, sind die am Grundstück angrenzenden Gehwege. Gehwege mit einer Breite von weniger als 1,50 m sind vollständig, breitere Gehwege sind auf 1,50 m Breite, stark frequentierte Gehwege sind bedarfsgerecht breiter zu räumen. Sind keine von der Fahrbahn baulich getrennten Gehwege vorhanden, so gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahnseiten, unabhängig von der Art und der Nutzung der Anliegergrundstücke.

Die vom Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, das eine durchgehende Benutzbarkeit der Fläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein ausreichender Zugang zur Fahrbahn zu räumen. Die Winterdienst-Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee- und Eisglätte gestreut sein. Sooft es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, sind diese Maßnahmen tagsüber bis 20.00 Uhr zu wiederholen. Schnee darf nicht an Schaltkästen oder sonstigen ähnlichen Anlagen abgelagert werden. Hydranten bzw. deren Kappen und Deckel dürfen nicht verschüttet werden. Straßeneinläufe sind freizuhalten.

Zum Streuen ist abgestumpftes Material wie Sand, Splitt oder Granulat zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Mitteln (Salz oder salzhaltigen Stoffen) ist grundsätzlich verboten. Ausnahmsweise dürfen Auftausalz (Steinsalz) oder sonstige ökologisch verträgliche, auftauende Stoffe an Hydranten und Absperrschiebern sowie Treppenanlagen verwendet werden, wenn die Freihaltung nicht anders gewährleistet werden kann. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf öffentlichen Straßen abgelagert werden.

Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro und unterlassene Winterdienst-Anliegerpflicht kann durch die Beauftragung einer Fremdfirma durch die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten des Anliegers geahndet werden.

2. Die nächsten Ortsbeiratssitzungen finden voraussichtlich am 11. Dezember 2006, 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden statt. Tagesordnungspunkte und aktuelle Änderungen zu den genannten Terminen und Tagungsorten entnehmen Sie bitte den Schaukästen des Ortsamtes Klotzsche. Näheres zu den Sitzungen können Sie auch unter 0351/ 4 88 65 12 erfragen.

3. Öffnungszeiten des Bürgerbüros Klotzsche zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Bürgerbüro hat vom 27. 12. 2006 bis 29. 12. 2007 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

4. Neues Videoprojekt des Klotzscher Vereins – Klotzscher Impressionen, Teil IV „Altklotzsche“

Um das oben genannte Videoprojekt „abzurunden“, fehlen noch historische Filmaufnahmen von Altklotzsche. Für uns besonders wertvoll sind alte Schmalfilmaufnahmen oder Videoaufzeichnungen bis zum Jahr 2000. Falls Sie genanntes Material besitzen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns unter Telefon: 0351/488 65 43 oder per E-mail: BEilers@Dresden.de (Kennwort: Videoprojekt Altklotzsche) informieren könnten.

5. Zusätzliche Öffnungszeiten der Schwimmhalle Klotzsche

Die Schwimmhalle Klotzsche (Zum Windkanal 14, 01109 Dresden, Telefon 0351-890 64 69) bietet mittwochs zusätzlich von 21.00 bis 23.00 Uhr die Möglichkeit für öffentliches Schwimmen an.
B. Eilers

<p>SCHLOSSEREI + METALLBAU NESTLER</p> <p>Inhaberin Carola Nestler Marsdorfer Straße 9 - 01109 Dresden Telefon: 03 51 / 880 66 98 - Telefax: 03 51 / 880 74 39</p> <p>Unseren verehrten Kunden sagen wir Dank und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2007.</p>	<p>Zum Weinfest wünschen wir besinnliche Stunden und bedanken uns zum Jahreswechsel für ihr Vertrauen und Ihre Treue</p> <p>Ihre Fissel's Gaststätte Am Hellerrand 4</p>
--	---



Nachruf für Margarete Abdank

Zwei Tage vor ihrem 92. Geburtstag, der Kuchen war schon gebacken und eine kleine Feier vorbereitet, schließt Frau Margarete Abdank für immer ein. Bis zum 75. Lebensjahr hatte sie uns Klotzscher in der Bürgerschänke mit feinen Speisen versorgt, die großen Schnitzel wurden zu einer Legende.

Frau Abdank wurde am 7. Oktober 1914 geboren. In die Klotzscher Historie tritt sie ein, als sie im Dezember 1955 mit ihrem Mann Josef die Bürgerschänke als erste Kommissionsgaststätte Klotzsches übernimmt. Der Vorgänger, „Nante“ Blütchen, hatte der „Kneipe 1000 Millimeter unter der Erde“ schon einen guten Ruf erarbeitet. Es waren sehr schwere Jahre gewesen, zum Essen brauchte man damals Lebensmittelkarten! Familie Abdank kümmerte sich mit großem Engagement um ihre Gäste, gute bürgerliche Gerichte konnten zum Mittagessen angeboten werden. Als ihr Mann 1963 viel zuzeitig starb, führte sie die Gaststätte allein weiter. 1976 nahm Sohn Hans die Leitung in seine Hände, aber Margarete blieb bis 1989 die treue Seele der Küche. Sie verfolgte das Geschehen nun von zu Hause aus. Bis 2004 konnten Hans und Uschi die Gaststätte weiterführen. (Was wohl ein Rekord für Klotzsche darstellte: fast 50 Jahre in Familienhand) Auch die Sanierung des geschichtsträchtigen Hauses Wolgaster Straße, des alten Hotels „Goldener Apfel“, erlebte sie mit Freude.

Am 5. Oktober 2006 starb Margarete Abdank zu Hause, begleitet von ihrer lieben Familie.



10
JAHRE

Gaststätte & Pension Schmiedeschänke

Familie Claus
Boltenhagener Straße 110
01109 Dresden
Telefon: 0351-880 23 86

10
JAHRE



Unseren lieben Gästen in Nah und Fern danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen auf diesem Wege ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2007.

Hair Basic by Eva Zessin



Erlebnis Schönsein

EIKE ZESSIN

friseur • kosmetik • fußpflege • sauna • solarium

Kleine Preise immer montags 7.30 – 22.00 Uhr

Girls

Waschen, Schnitt, selber Föhnen	12,- Euro
Tönung, Reflexe/Foliesträhnchen (4 Folien)	12,- Euro
Styling	2,- Euro

Boys

Maschinenhaarschnitt	8,- Euro
Nasshaarschnitt	12,- Euro
Styling	2,- Euro

Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Str. 2 / Ecke Königsbrücker Landstraße 21

Telefon 8 80 22 88

Namaste !

Ein schönes Weihnachtsfest und ein spannendes Jahr 2007 wünscht

ANKE LEUZ MARWARDESIGN

Authentische Indische Möbel & Accessoires

Im HOFLADEN Altklotzsche 89

Telefon 03 51- 880 56 45

Allen unseren treuen Kunden wünschen wir eine frohe Weihnacht und alles Gute im Jahr 2007 !!!

Ihre

Hannelore Dick & Conny Kadzensky

Blumen - Gehölze - Garten

Altklotzsche 87

Telefon 03 51- 890 61 21

Hair luxury

by



Erlebnis Schönsein

EIKE ZESSIN

Friseur • Kosmetik • Fußpflege
Di und Mi 7.30 – 20.00 Uhr
Do und Fr 7.30 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 14.00 Uhr



Dresden Klotzsche

Karl-Marx-Straße 2

Ecke Königsbrücker Landstraße 21

Fon (0351) 880 22 20

www.erlebnis-schoensein.de



Wir danken unseren vielen, treuen und neuen Kunden und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Ihre Eike Zessin

**WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN, WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EIN FROHES FEST UND ALLES GUTE FÜR 2007**

LCD – Plasma TV – Video – Hifi – DVD – SAT – digitale Empfangstechnik



**SP: fernseh-radio
ARLT**



Kieler Str. 2 • 01109 Dresden • Telefon 0351-880 07 34 • Fax 0351-880 22 60 • www.fernseh-radio-arlt.de



**Ihr Weihnachtsgeschenk ? ? ?
Lassen Sie sich von uns beraten.**



IHR FACHGESCHÄFT MIT SERVICEWERKSTATT

Heideblätter ab I./90 bis IV./97 erhalten Sie nach telefonischer Rücksprache bei Frau Leuz 880 56 45.

Heideblätter ab I./98 erhalten Sie in der Galerie Sillack.

Inhaberin:
Kerstin Haney

Telefon: 0351-88 88 220
haney-gaststaette@web.de



Allen meinen Gästen wünsche ich eine frohe Weihnacht, alles Gute im Jahr 2007 und gemütliche Stunden im „Kaffee“

★ Seit April in alter Tradition mit Kaffee und Kuchen, Mittagstisch und Abendbrot • Die – Do 14.00 – 22.00 Uhr
Fr – Sa 11.30 – 24.00 Uhr • Sonntag 11.30 – 22.00 Uhr
Markt 15, 01109 Dresden

**HAMBURG
MANNHEIMER**

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Ihre

**Generalagentur
Thomas Fischer**



Klotzscher Hauptstr. 10 • 01109 Dresden
Telefon 0351 / 880 60 28

Wir freuen uns auch 2007 auf Ihren Besuch !

**Meinen Kunden ein Frohes Fest
und alles Gute für 2007**

Telefon
0351-880 72 28



Mo - Fr 10-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Flair für Katz und Hund

Ihr Einzelhandel und Spezialist für gesunde Ernährung ...
... und verantwortungsvolle Tierhaltung...

www.flair-fuer-katz-und-hund.de • Online-Shop
Bauernweg 65 • 01109 Dresden-Hellerau

So viel Heimlichkeit . . .

So viel Heimlichkeit
in der Weihnachtszeit!
In allen Winkeln, in allen Ecken
scheint sich Weihnachten zu verstecken,
in Grünzeug, in Päckchen, in schönen Dingen,
die Menschen zu Weihnachten Freude bringen.



Die Kinder indes suchen unverdrossen,
denn Mutter hat da eine Tür verschlossen.
Sie wünschen sich, dass er drinnen wär',
der ramponierte Teddybär
mit seinen neuen Armen und Beinen,
denn dann braucht' er nicht mehr zu weinen.

Und die Kinder üben sich heimlich im Singen,
soll doch ihr Beitrag zum Fest gelingen,
denn schön ist es, anderen Freude zu machen,
Gesichter zu sehen, die lächeln und lachen.
So viel Heimlichkeit
in der Weihnachtszeit!



Gerdi Fritzsche

IMPRESSUM

- Herausgeber: Dr. B. Baetke u. M. Leuz
Mitglied im »Klotzscher Verein e.V.«
- Redaktion: Dr. Brigitte Baetke, Marita Leuz,
Ralf Hübner, Bernd Henke,
Franz-Josef Fischer,
Siegfried Bannack
- Redaktionsbeirat: Beate Eilers, Ortsamt
Anke Wober, Gymnasium Klotzsche
Manuela Kupfer, Familienzentrum
Michael Pleikies, Architekt
- Satz und Druck: Henke Druckerei GmbH,
01109 Dresden,
Flurstr. 2, Telefon 8 84 66-0
- Anzeigen/Vertrieb: M. Leuz, 01109 Dresden,
Altlotzsche 89,
Telefon 880 56 45 / Fax 880 74 22
- Redaktionsschluss: Ausgabe 37, am 31.1.2007

Augenblick mal!

Kosmetikstudio
Angelika Türke

Feiert im November 5 Jahre Kosmetikstudio und Sie feiern mit!

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Treue:

Bringen Sie diese Anzeige im Januar mit und Sie bekommen
eine extra Massage zu Ihrem Wohlfühlprogramm dazu !

- Zur Neuen Brücke,
01109 Dresden
Fon: 0351- 889 34 92
- Kosmetik
 - Maniküre
 - Haarentfernung
 - Medizinische Fußpflege
 - Massagen
 - Ohrlöcher stechen

Tschierschke



Garten- und Landschaftsbau GmbH



Wir wünschen fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf
die wirklich wichtigen Dinge, und viele
Lichtblicke im kommenden Jahr.

01109 Dresden
Grenzstraße 9



Telefon 0351 - 885350
Telefax 0351 - 8853510

**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Feiertage
und ein gesundes neues Jahr.
Für das entgegengebrachte
Vertrauen bedanken wir uns.**



Wäscherei Großmann

Inh. Ines Hüttig

Fichtestr. 5 • 01109 Dresden
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr,
Sa nach Vereinbarung, Tel.: 0351- 880 57 53



Klotzscher Kirzinfos

- **Der Bücherwurm** lädt am Sonntag, 02. Dezember 2006 von 9 bis 14 Uhr zum Weihnachtsmarkt ein. Während die Kinder basteln und sich an einem Spinnrad erproben, können die Eltern gern Bücher und Kalender, Holzarbeiten von Karin Flemming, allerhand Gestricktes von Anja Hattendorf und authentische indische Waren von MARWARDESIGN – Anke Leuz .. erwerben. Tee und Glühwein lassen die Gäste bestimmt nicht frieren.
- **Unter dem Titel „Dresdener Heide“** ist Anfang November 2006 im Berg- & Naturverlag Rölk ein Buch über unser beliebtes Dresdener Naherholungsgebiet erschienen und im Buchhandel für 39,90 Euro erhältlich. Es ist seit 1932 (Köpert & Pusch) das umfassendste Werk über die Heide. Auf 320 Seiten im Format 17 x 26 cm sind neben dem ausführlichen Textbeiträgen 280 Abbildungen und Karten enthalten. Es ist ein willkommenes Weihnachtsgeschenk für jeden Natur- und Heimatfreund, für jeden Klotzscher, der sich mit dem Wald der Dresdner Heide verbunden fühlt. Genauere Infos auch über <http://www.bergverlag-roelke.de/heide/>
- **Die Lotto-Toto-Annahme K. Baltuttis** zieht im Dezember in die neuen Geschäftsräume Königsbrücker Landstr. 56.
- **Den Gertrud Caspari Kalender 2007** gibt es in Klotzsche in der Galerie Sillack, bei Schreibwaren Lange, bei Spielwaren Werner und in Langebrück in der Drogerie Sawallich.

KULTURINFORMATION

- Veranstaltungen im Dixibahnhof Dresden, Kartenvorbestellung 035205/759170
01108 Dresden-Weixdorf, Platz des Friedens, HP Weixdorf-Bad

DEZEMBER

- 02.12.06 20 Uhr **Prämieren!** „Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinha nach J. Amado mit Evelyn Kitzing und Andreas Richter
- 03.12.06 19.30Uhr **Kinderprogramm** mit Kerstin Strassburger und Torsten Pahl
- 08.12.06 20 Uhr Weihnachten und andere Foltermethoden des 21. Jahrhunderts – **Lieder und Geschichten** mit Kathy Leen
- 10.12.06 15 Uhr Puppentheater „Glöckchen“ mit Hänsel und Gretel
- 13.12.06 20 Uhr **Diavortrag** mit Frank Bienewald „Sadhus – die heiligen Männer Indiens“

JANUAR

- 06.01.07 20 Uhr **Konzert** mit 2Hot
- 10.01.07 20 Uhr **Diavortrag** mit Rutker Stellke – Alpinclub Sachsen
- 12.01.07 20 Uhr **Literarisch-Musikalisches Programm** mit Gaby Rückert & Gisela Steineckert
- 13.01.07 20 Uhr **Konzert** mit Twelve Strings
- 19.01.07 20 Uhr **Konzert** mit dem Blauen Einhorn
- 26.01.07 20 Uhr **Kabarett „Schlaflos im Sattel“** mit Michael Frownin (Herkuleskeule)
- 27.01.07 20 Uhr **Konzert** mit Lift

Informationen unter: www.dixibahnhof.de

Die schöne Adventszeit beginnt, die Kinderaugen strahlen wieder. In unserem heute so schnellen Leben scheinen die Tage wie Sekunden, die Monate wie Stunden zu vergehen. Und besonders deshalb wünsche ich Ihnen für die Zeit im Advent besinnliche und ruhige Stunden im Kreis derer, die Sie mögen und schätzen.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße Ihre Manja Geisler

Still- und Laktationsberatung IBCLC
Königstraße 31, Telefon 0351-8041471

zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden

zum Jahresende Danke für das Vertrauen

zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg



**kosmetiksalon
bärbel berger**

Meisterbetrieb

Karl-Marx-Straße 6
01109 Dresden-Klotzsche
Telefon 0351-8805169



Klotzscher Impressionen

17 Kommt Stille, kommt Advent

Die letzten Blätter tanzen im Wind. Nässe, Dunkelheit und Kälte wollen uns bis zum Jahresende beherrschen.

Draußen wird es ruhiger, drinnen wärmen Licht und Feuer.

In diesem Kontrast rücken wir Menschen näher zusammen. Genießen vor Weihnachten die „Insel der Seele“.

Nutzen wir die Stille der Zeit zwischen den Trauer- und Totentagen und Weihnachten um im Advent einmal mehr, als Gläubiger oder Atheist, die lang behüteten Kulturreichtümer der Gotteshäuser und Friedhöfe in unserer Umgebung zu betrachten.

Auch Grabmale können, wenn man genau hinschaut, Geschichten über ihre Entstehung, über die Wahl von Form, Material und Farbe, erzählen.

In der Stille der Kirchenräume können wir, nehmen wir uns die Zeit und Ruhe, so manches entdecken, was sonst im Verborgenen bleibt . . .

M. Pleikies

Alle Mitglieder der Redaktion und des Redaktionsbeirates des Klotzscher Heideblattes wünschen allen Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches Jahr 2007.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Treue, die redaktionellen Hinweise und kritischen Bemerkungen, welche uns immer wieder Ansporn für unsere weitere Arbeit sind. Sollten Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Heideblatt haben, würden wir uns über Ihren Anruf freuen.

Unseren Vertriebspartnern, den Klotzscher Geschäftsleuten, danken wir für ihre uneigennützige, gute Zusammenarbeit.

Hotel Garni



Unser großen und kleinen Kundenschaft
wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2007.

Geschenkartikel & Spielwaren

Ch. Werner

Karl-Marx-Str. 9

Telefon und Fax 0351 - 8804308

In jeder Jahreszeit eine gute Adresse:

Familie Rapp

Im Hag 3 • 87569 Mittelberg

Tel. D 08329/A 05517 / 5758-0 • Fax 5758-59

Internet: <http://www.kleinwalsertal.de/ingeborg/>

e-mail: Ingeborg@vlg.at

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr

Öffnungszeiten

Montag-Freitag

10 – 13 Uhr und

14 – 18 Uhr

Samstag nach

Vereinbarung

**FOTO
DÄHN
OTO**

Ihr Fotostudio Dähn

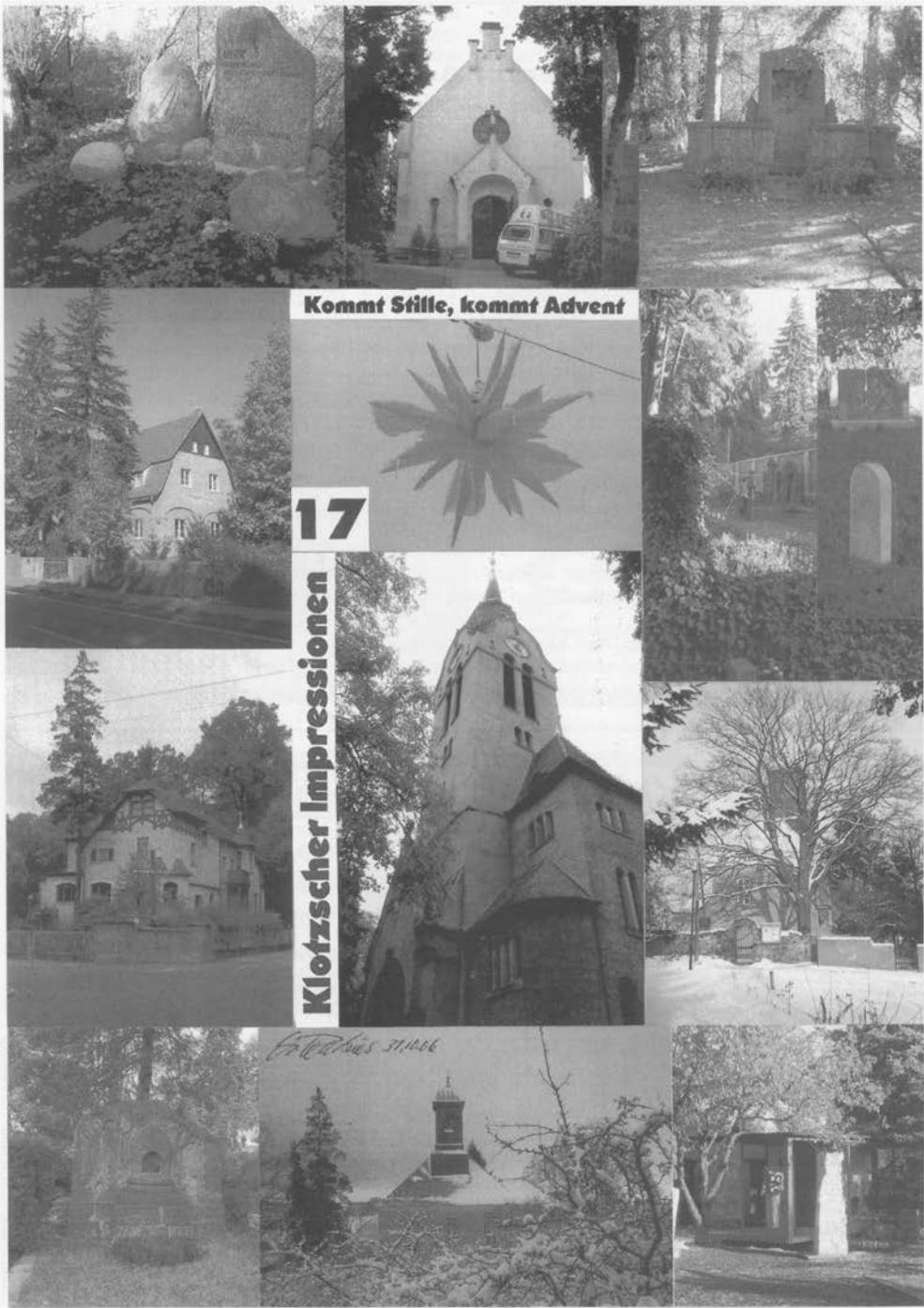
auf der Königsbrücker

Landstraße 47

in Dresden-Klotzsche

Tel. 0351-8806777

Fax 0351-8890871



Kommt Stille, kommt Advent

17

Klotzscher Impressionen

Gedacht 31.10.06